



26.07.2012

Wirtschaftsförderung setzt auf Europa und Kooperation

Dortmund. Während die Urlauber gerade überall auf der Welt schöne Momente genießen, sind in einem Büro in der Töllnerstraße in Dortmund die Augen auf die Zukunft gerichtet: Hier werden gegenwärtig die Konzepte formuliert, mit denen die Stadt bis 2020 von der EU-Strukturförderung profitieren will.

Die nächste Förderperiode der Europäischen Union beginnt 2014 und läuft bis 2020. Im Vorfeld werden die Kernthemen bestimmt, Visionen skizziert, Ziele definiert. „Wir waren immer von Anfang an dabei und bringen uns auch diesmal auf Landesebene in das NRW-Programm ein“, erläutert Udo Mager, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund. „Das Schöne ist, dass unsere Ideen, Empfehlungen und Erfahrungen auch gefragt sind.“

Diese Anerkennung von Kompetenz bedeutet ihm und seinem Team eine Menge. Die Erfolge, die sie mit dem Einsatz europäischer Fördermittel in den vergangenen Förderperioden erzielt haben, dienen der EU-Kommission als Modelle für andere Mitgliedsstaaten, die diese wiederum bei sich zuhause umsetzen. Die „MST.factory Dortmund“ ist so ein Fall: Das europaweit einzigartige Kompetenzzentrum für Mikrosystemtechnik auf PHOENIX West hat sich seit 2005 als Symbol des Strukturwandels zu einem der wichtigsten Schwerpunktstandorte der Mikro- und Nanotechnologie in Deutschland und Europa entwickelt.

In der zweiten Jahreshälfte erwartet den noch jungen Firmenpark hoher Besuch: Der Präsident des Europäischen Parlamentes, Martin Schulz, hat sich angekündigt – für Udo Mager eine besondere Auszeichnung wenn Europas erster parlamentarischer Vertreter zu Besuch kommt.

Martin Schulz plant einen Spaziergang am PHOENIX See. Vielleicht reicht ihm dabei einer der Anwohner ein Bier über den Gartenzaun; sicher ist aber, dass Udo Mager die Stadt Dortmund in exakt dieser Rolle des guten Nachbarn sieht. Mit Nachbarn meint er dabei die unmittelbar angrenzenden Städte und Kreise, aber auch die Metropole Ruhr und nicht zuletzt das Land NRW, wo die gemeinsamen Interessen eine große Rolle spielen: „Stadt und Land, Hand in Hand.“

Zahlreiche Beispiele fallen ihm ein, die zeigen, wie der Wind sich gedreht hat: „Kooperationen mit Dortmund sind heute gefragt, während es früher auch den Verdacht gab, dass solche Ideen auf den Tisch kämen, um über den Tisch gezogen zu werden.“ Jetzt gilt Dortmund als Teamplayer, der Partnerschaften mit Inhalt und Leben füllt – z.B. innerhalb der Regionalagentur Westfälisches

KONTAKT:

Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstraße 9-11, 44122 Dortmund,
www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

PRESSESPRECHER:

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717, Mobil: 0172 562 9966
E-Mail: pascal.ledune@stadtdo.de



26.07.2012

Ruhrgebiet, bei der Entwicklung des Gesundheitscampus NRW in Bochum, beim regionalen Entwicklungskonzept InDieRegion oder als agiler Gesellschafter von „newPark“, dem interkommunalen Industriegebiet für ganz NRW im Stadtgebiet von Datteln.

Erst vor kurzem hat Competentia NRW, das neue Kompetenzzentrum „Frau und Beruf“ für Dortmund und den Kreis Unna, seine Arbeit aufgenommen. „Wie bei der Regionalagentur setzen wir hier landespolitische Zielsetzungen mit eigenen Projekten auf kommunaler Ebene um“, erklärt Mager. Er versteht sein Haus dabei als „Exekutive mit eigener Kreativkomponente: Wir sind nicht Erfüllungsgehilfe oder verlängerte Werkbank. Wer keine Gestaltungskompetenz hat, kann nichts bewegen. Dann ist man Verwalter – hier sitzen aber Gestalter. Wir wollen Dinge entwickeln, die uns nach vorn bringen.“

Mit dieser Einstellung gehen Mager und sein Team Kooperationen an, wollen mit anderen mehr bewegen. „Wir alle brauchen den gemeinsamen Erfolg. Wenn man als Region national und erst recht international sichtbar sein möchte, dann reichen einzelne Erfolge in einer Stadt nicht aus. Das geht nur gemeinsam. Daher freuen wir uns auch über jeden Erfolg eines Nachbarn. Am meisten freuen wir uns natürlich über die eigenen Erfolge, weil die Nachbarn dann auch etwas davon haben“, lächelt Udo Mager.

Seit 2000 bündelt die Wirtschaftsförderung mit dem dortmund-project mit breiter Akzeptanz die Kräfte aus Stadt, Wirtschaft und Wissenschaft in einem einzigartigen Netzwerk. Es gilt, schnell, methodisch und verbindlich Energien und Erfahrungen auf Landesebene genauso wie auf regionaler Ebene – etwa im Regionalverband Ruhr oder als Teil der Wirtschaftsförderung „metropoleruhr“ – einzusetzen. Und über allem steht der Teamgedanke: „Eine Mannschaft ist nur so gut wie jeder einzelne Spieler. In seinem Team will man der Beste sein, das ist wohlverstandener Wettbewerb. Einer anderen Mannschaft aber tritt man als Team gegenüber – und ein Team aus Top-Leuten kann stets gewinnen, wenn Einzelne nicht egoistisch werden. Wir haben dieses Verständnis eines Teamplayers u.a. in der Mannschaft der 15 in der Metropole Ruhr.“

Auch innerhalb von Dortmund, findet Mager, soll der Teamgedanke Methode sein. „Es wird uns nur gelingen, alte Klischees zu verändern, wenn die Stadt als Einheit auftritt. Im Innenverhältnis kann man sich im Ringen um gute Ergebnisse streiten, und im Dortmunder Konsens ziehen wir am Ende stets an einem Strang. Aber es gibt so eine Form von Understatement – das, was uns von außen an Achtung und Anerkennung entgegengebracht wird, ist innen noch gar nicht überall angekommen. Wir können noch eine gute Portion Selbstbewusstsein vertragen: Wir sind Dortmund.“

KONTAKT:

Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstraße 9-11, 44122 Dortmund,
www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

PRESSESPRECHER:

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717, Mobil: 0172 562 9966
E-Mail: pascal.ledune@stadtdo.de

PRESSEINFORMATION

Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung



26.07.2012

Die Verwendung ist honorarfrei. Wir freuen uns über Belege und Web-Links an wifoedo@pure-public-relations.de.

Presse-Kontakt:

Pascal Ledune - Pressesprecher
Wirtschaftsförderung Dortmund
Töllnerstr. 9-11 • 44122 Dortmund
Tel.: 0231 / 50 29200
Mail: pascal.ledune@stadtdo.de
www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

KONTAKT:

Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstraße 9-11, 44122 Dortmund,
www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

PRESSESPRECHER:

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717, Mobil: 0172 562 9966
E-Mail: pascal.ledune@stadtdo.de